



# Die Redaktion informiert:

*Liebe Leserinnen, liebe Leser*

In der Ihnen vorliegenden Ausgabe von TB-puBlick sind wir verstärkt auf die Jahresberichte des Hauptvereins und der verschiedenen Abteilungen eingegangen. Sie wurden alle an der Generalversammlung verlesen. Auf dieser Versammlung wurden auch die Mitgliedsbeiträge erhöht, vor allem um die Übungsleiter besser zu vergüten und um einige Rücklagen für die vereinseigene Turnhalle bilden zu können. Es ist schade, daß der Besuch ausgerechnet dieser für die Mitglieder bedeutenden Versammlung wieder gering war.

Vor kurzem stand in der Fachpresse folgender Artikel: "Lausige Zeiten?" Hier ein kurzer Auszug: "Der Wohlstandsmensch sieht lausigen Zeiten entgegen. Bis zur Jahrtausendwende wird er es geschafft haben, seine Lebensqualität auf den Nullpunkt sinken zu lassen. Freudlosigkeit, Überdruß, Konsumrausch, und, und ... heißen dann die zentralen Daseins-Kriterien. Die bis dahin weiter gewachsene, aber zunehmend unbewältigte Freizeit darf als eine Wurzel des Übels betrachtet werden."

Wir meinen, daß der gute, alte Verein mit seinem bodenständigen Angebot nicht zur Lachnummer für die Gesellschaft wird, sondern daß er zum Rettungsanker werden kann. Wir müssen uns daher in Zukunft mit dem Thema verstärkt beschäftigen; ein Schritt war unsere Klausurtagung mit dem Thema: TB 2004 !

Wir möchten an dieser Stelle unsere Mitglieder an die 90-Jahrfeier im kommenden Jahr schon mal erinnern und in der nächsten Ausgabe ausführlich darüber berichten.

Zum Schluß noch etwas Lustiges (oder ?) zum Thema Ehrenamt:

*Willst Du froh und glücklich leben, laß kein Ehrenamt Dir geben!  
Willst Du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab!  
So ein Amt bringt niemals Ehre, denn der Klatschsucht scharfe  
Schere*

*schneidet boshaft Dir, schnipp, schnapp, Deine Ehre vielfach ab!  
Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen, wieviel Ärger mußt Du tragen,  
gibst viel Geld aus, opferst Zeit, und der Lohn? - Undankbarkeit!  
Selbst Dein Ruf geht Dir verloren, wirst beschmutzt vor Tür und  
Toren.*

*Ohne Amt lebst Du so friedlich und so ruhig und gemütlich.  
Du sparst Kraft und Geld und Zeit, wirst geachtet weit und breit!  
Darum rat ich Dir im treuen: Willst Du Weib und Kind erfreuen,  
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen, laß das Amt doch anderen  
Dummen !*

Wie jedes Jahr an dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden, Helfern und Gönnern des TB recht herzlich bedanken. Ihnen und allen TB-Mitgliedern wünschen wir alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Redaktion

Dieter Ebert



# Jahresbericht 1993



Auch im vergangenen Jahr wurden von den einzelnen Abteilungen wieder viele Aktivitäten entwickelt. Im sportlichen Bereich waren die Erfolge sicherlich sehr unterschiedlich. Besonders hervorheben darf man die Erfolge der Tennisabteilung im Jahr 1992. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Auch der gesellige Teil kam in den einzelnen Abteilungen nicht zu kurz. Das Jahr 1992 war geprägt durch die 850-Jahrfeier. Wie wir wissen, war dies eine gelungene Veranstaltung. Unser Verein war durch Turnen, Handball und besonders durch die Gruppe Puls 04 mit ihrem Flößerlager und selbstgebautem Floß sehr gut vertreten. Hierfür allen Aktivisten ein herzliches Dankeschön. Die Mitgliederwerbung, die wir anlässlich der 850-Jahrfeier durchgeführt haben, war auch erfolgreich, denn wir konnten ca. 40 neue Mitglieder im TB 04 begrüßen. Die drei ausgesetzten Preise konnten während der Feierlichkeiten übergeben werden. Auf die Mitgliederentwicklung wird unsere Mitgliedswartin sicherlich noch eingehen. Der Abschluß der 850-Jahrfeier wurde durch die Turnabteilung organisiert. Auch dies war eine sehr gute Veranstaltung. Deshalb an dieser Stelle auch den Turndamen nochmals einen herzlichen Dank. Unser Seniorennachmittag am 16.5.92 war gut besucht und allen hat dieser Nachmittag Spaß gemacht.

Dem Aufruf der Stadt, eine Bankpatenschaft am Neckar zu übernehmen, sind wir gefolgt. Die Vorstandschaft vom TB 04 hat eine Bank gestiftet.

Unsere Vereinsfahne war in keinem guten Zustand, sodaß eine Aufarbeitung dringend notwendig wurde. Diese Aufarbeitung, die uns DM 6000,00 gekostet hat, wurde durchgeführt.

Eine weitere Aktion, die im Jahr 1992 abgeschlossen werden konnte, ist die angebaute Funkstation. Wir glauben, daß diese Station sich recht gut der Landschaft anpaßt. Zudem hat diese Aktion die Finanzsituation recht positiv beeinflußt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich zunächst den Abteilungsleitern und ihren Übungsleitern zum Ausdruck bringen. Ferner möchten wir uns bei Hermann und Erika Seibert für die Instandhaltung der Halle sowie bei Rosemarie Huber für die Hallenaußenpflege recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Redaktionsteam für die bisherigen Ausgaben der Vereinszeitung, die sich immer weiter entwickelt haben. Die Bitte: Macht weiter so. Zum Schluß möchten wir von der Vorstandschaft uns bei der Stadt Neckarsteinach für die gute Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Abschließend bedanke ich mich auch bei den Kollegen der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

1. Vorsitzender

Gerhard Funck